

Sonntag, 28. August 2016, 11.00 Uhr

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv



Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Im Rahmen der Ausstellung Ralph Hauswirth
„7 Räume“- Installative Eingriffe im Raum

Matinée

Katrin Frauchiger - Katharina Weber

Stimme Klavier

Programm:

Arnold Schönberg
(1874 - 1951)

3 Lieder aus dem Buch der hängenden Gärten

Jürg Wytttenbach
(*1935)

8 Duettini auf Gedichte von Issa und Kurt Marti

Leos Janacek
(1854 - 1928)

Klavierstück aus „Auf verwachsenem Pfade“

Katrin Frauchiger

Am Anfang ist das Ende
(Gedicht von Meret Oppenheim)

Katharina Weber

8 Lieder aus „Zwischenland“
(Gedichte von Martin Merz)

Leos Janacek

Klavierstück aus „Auf verwachsenem Pfade“

Jürg Wytttenbach

3 kurze Gebete an die japanische Göttin der
Barmherzigkeit Kannon Bosatsu

CHF 35.-/ Studenten 15.-
Um Anmeldung wird gebeten

Matinée

KATHARINA WEBER wurde 1958 in Bern geboren.

Klavierstudien in Basel und Bern mit Jürg Wyttenbach, Urs Peter Schneider, Erika Radermacher und Joerg Ewald Daehler. Meisterkurse mit Tatjana Nikolajewa, Hubert Harry (Klavier), Yehudi Menuhin, György Kurtág (Kammermusik), Vinko Globokar, Frederic Rzewski, Pauline Oliveros, Fred Frith, Alex von Schlippenbach, Barre Phillips (Improvisation). 1987 Solistenpreis des Schweizerischen Tonkünstlervereins. 2000 Preisträgerin des Bürgi-Willert-Preises (von Heinz Holliger an 5 KomponistInnen weitergegeben). 2001 Grosser Musikpreis des Kantons Bern

Als Interpretin tritt Katharina Weber sowohl solistisch (u.a. unter Jürg Wyttenbach und Heinz Holliger) wie in Kammermusikkonzerten auf. Konzerte im In- und Ausland. Sie arbeitet eng mit Komponisten und Komponistinnen zusammen (Erika Radermacher, Urs Peter Schneider, Peter Streiff, Sandor Veress, György Kurtág, Gunnar Berg, Thomas Müller, Erich Schmid, Christian Henking, Edu Haubensak...). Es liegen zahlreiche Radio- und CD-Aufnahmen mit ihr vor.

Mit Improvisation wirkte sie oft in spartenübergreifenden Projekten mit (Pantomime, Eurythmie Theater, Malerei, Dichtung).

Sie improvisiert sowohl in Solokonzerten als auch mit andern MusikerInnen.

Seit 1994 entstehen auch Kompositionen, sowohl in Form von Improvisationskonzepten wie auch als auskomponierte Solo-, Kammermusik- und Chorstücke.

Katharina Weber unterrichtet Klavier und Improvisation an der Musikschule Konservatorium Bern sowie an der Hochschule der Künste Bern (HKB).

KATRIN FRAUCHIGER wurde in einer Musikerfamilie in Bern geboren. Sie studierte Gesang bei Jakob Stämpfli an der HMT Bern (Lehrdiplom), bei Dorothea Brinkmann in Cambridge USA (Solistendiplom mit Auszeichnung) sowie Komposition bei Michael Jarrell an der Musikhochschule Zürich. Sie erhielt wichtige Impulse in vielen Meisterkursen für Gesang (u.a. Luisa Castellani, Klessy Kelly Moog, Richard Miller), für Komposition (u.a. Chaya Czernowin, Heinz Holliger) und für Kammermusik (u.a. Siegfried Palm, Klaus Huber, Giuseppe Garbarino, Fred Frith).

Während ihrer formativen Studienzeit in Boston sang sie mit der Harvard New Music Group, sowie an Recitals der Berklee School und wurde mit dem Longy Award Stipendium ausgezeichnet.

Als Spezialistin der zeitgenössischen Musik und mit einem vielfältigen klassischen Repertoire tritt Katrin Frauchiger in Europa (u.a. IMF Luzern, Festival Wiener Hörgänge, 99. Tonkünstlerfest, Int. Musik Festival Davos, Europäischer Musikmonat 2001 mit Ensemble Modern, Lucca Europa Festival) und in den USA auf. Sie hat zahlreiche zeitgenössische Werke uraufgeführt, u.a. von Frangis Ali-Sade, Jürg Wyttenbach, Mischa Käser, Hans Wüthrich, Daniel Glaus, Christoph Neidhöfer, Katharina Weber. Sie konzertiert häufig als Solistin in Italien (u.a. mit Ensemble Garbarino, Rovigo Arte Ensemble, Orchestra Sinfonica di Grosseto) und in der Schweiz (u.a. mit Berner Kammerorchester, Collegium Novum, Ensemble Paul Klee, Kammermusiker Zürich, Nouvel Ensemble Contemporain, Basler Madrigalisten).

Ihre Kompositionen werden durch verschiedenste Ensembles in Europa, USA, Argentinien und China aufgeführt, 2010 kam ihr Werk am Lucerne Festival zur Uraufführung.

Ein breites stilistisches Spektrum kennzeichnet ihre künstlerische Tätigkeit in stil- und spartenübergreifenden Projekten, Zusammenarbeit mit JazzmusikerInnen, Engagements in Film, Theater-, Tanz-Produktionen als Interpretin und Komponistin.

Ihr musikalisches Schaffen wurde 2002 durch die Stiftung Pro Arte gefördert, 2004 und erneut 2009 erhielt sie einen Kompositionsauftrag der Pro Helvetia und 2007 den Anerkennungspreis des Kantons Bern. Katrin Frauchiger ist Dozentin an der Musikhochschule Luzern. link: www.musinfo.ch